6. **Ergänzungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion:**
   Die Verwaltung wird beauftragt, alle städtischen Fahrzeuge mit Rußfilter nachzurüsten, soweit finanziell vertretbar und technisch machbar.
7. **Zusatzantrag Referat III:**
   Auf den jeweils aktuellen Stand der einschlägigen EU-Normgebungsverfahren ist bei der Nachrüstung Rücksicht zu nehmen.

II. Eintrag in die Niederschrift SP-Nr.

III. POA/Org zur Fertigung von Abdruck(en) mit Anlagen für D, Upl,
Ref. III, Ref. V, Upl, SpA, TfA, infra, WBG

IV. Ref. III/OA

Fürth, 12.05.2005

_____
Unterschrift der/des Vorsitzenden

Stadt Fürth

Betreff
Erstellung eines Luftreinhalteplanes für den Ballungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen
Bericht zum Stand des Luftreinhalteplanes
- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.04.2005
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2005

I. Beschluss

Gremium	Umweltausschuss
Datum	12.05.2005

Sitzungsteil	Abstimmungsergebnis				
	einst.	mit Mehrheit		Ja-**Stimmen**	Nein-**Stimmen**
		angen.	abgel.		
öffentlich					

Beschluss

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bayerische Landesamt für Umweltschutz zur Errichtung einer weiteren Luftmessstation in der Erlanger Straße (Kreuzungsbereich Poppenreuther Straße) aufzufordern.

2. Die Bundesregierung wird über den Deutschen Städtetag aufgefordert
   - möglichst rasch die verbindlichen Voraussetzungen für die Aus- und Nachrüstung aller Dieselfahrzeuge mit Partikelfiltern und entsprechende steuerliche Anreize sowie die
   - notwendigen rechtlichen Voraussetzungen für Beschränkungszonen verbunden mit einer Plakettenregelung in der StVO

   zu schaffen.

3. Die Bayerische Staatsregierung wird aufgefordert, die Erstellung eines geeigneten Prognosemodells zur Entwicklung der PM_{10}-Belastung voranzutreiben.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen der rechtlichen und fachlichen Voraussetzungen (sh. Nrn. 2 und 3 dieses Beschlusses) die Möglichkeit von Fahrverboten in Beschränkungszonen zu prüfen und dem Umweltausschuss vorzulegen.

5. Im Übrigen wird die Verwaltung aufgefordert, die schon beschlossenen Verbesserungsmaßnahmen und die neuen Vorschläge zur Reduzierung der PM_{10}-Feinstaubbelastung konsequent weiterzuverfolgen.